

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 27. Februar 1972, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag waren in Tirol strichweise geringe Neuschneemengen zu verzeichnen. Laut Wetterwarte sind mit kurzfristigem Hochdruckeinfluß nur am Alpenhauptkamm geringe Niederschläge möglich. Die Nullgradgrenze liegt zwischen 1500 und 1800 m Höhe.

Die mit der Tageserwärmung vereinzelt abgehenden kleinen Lawinen bringen in ganz Tirol keine Gefahr für die Seitentäler und Bergstraßen.

Über der Waldgrenze sind in der letzten Zeit praktisch in allen Hangrichtungen Tribschneeansammlungen entstanden. Schattseitig erhöht eine Schwimmschneeunterlage die Gefahr. Bei Schitouren abseits gesicherter Pisten erfordert die örtlich akute Schneebrettgefahr höchste Vorsicht. In den typischen Föhnbereichen sind nord- bis ostseitige Hänge in Kammlagen zu meiden.